

steht. Aus dieser Sicht wurden die Fragen der lebensverbundenen sozialistischen Kommunalpolitik, die höheren Ansprüche an die Verwirklichung des Wohnungsbauprogramms, an die stabile und kontinuierliche Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs, mit Reparaturen und Dienstleistungen, an eine gute medizinische Betreuung, an weitere Möglichkeiten zur interessanten Freizeitgestaltung sowie andere Fragen behandelt, die auf das Wohlbefinden der Bürger und ein gesundes Klima in den Arbeitskollektiven und Wohngebieten besonders Einfluß haben.

- Die Kreisdelegiertenkonferenzen würdigten die bewährte Bündnispolitik der Partei, die in allen Kreisen ihren konkreten Ausdruck in der engen Zusammenarbeit der Parteien und Massenorganisationen im Demokratischen Block und in der Nationalen Front der DDR findet. Eindrucksvoll wurde bestätigt, daß das vertrauensvolle Miteinander bei der Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED positive Ergebnisse erbracht hat. Die enge Zusammenarbeit der Bündnispartner, so wurde auf den Konferenzen unterstrichen, wird sich auch in Zukunft bewähren und ihre Früchte tragen. Das widerspiegelt sich in zahlreichen Vorschlägen und neuen Verpflichtungen anläßlich des XI. Parteitages der SED. Auf der Kreisdelegiertenkonferenz in Bautzen übergab zum Beispiel der Vorsitzende des Rates des Kreises der Konferenz im Namen aller befreundeten Parteien und Massenorganisationen des Demokratischen Blocks den bündnispolitischen Beitrag aller Bürger des Kreises zur Vorbereitung des XI. Parteitages.

Im Mittelpunkt der Kreisdelegiertenkonferenzen standen die Ergebnisse, Erfahrungen und die neuen Aufgaben im Kampf um den weiteren ökonomischen Leistungsanstieg

Nachdrücklich unterstrichen die Konferenzen, daß sich die ökonomische Strategie der Partei als sicherer Kompaß bei der Bewältigung der ständig steigenden Erfordernisse bewährt hat. Die Beratungen widerspiegeln ein hohes persönliches Engagement der Kommunisten, sich im sozialistischen Wettbewerb verantwortungsbewußt an die Spitze zu stellen. Das drückt sich zum Beispiel in der Kampfposition und im Aufruf der Brigade »Thomas Müntzer« aus dem VEB Robotron-Elektronik Radeberg »Unser Arbeitsplatz - unser Kampfplatz für den Frieden« aus, der inzwischen mit über 35 000 Verpflichtungen aus anderen Kollektiven des Bezirkes Dresden beantwortet wurde. Im Kreis Potsdam haben sich bisher 34 500 Werktätige dieser Initiative angeschlossen. Im Be-